



01

Allee der heilenden Bäume – Gesundheitspark Speckenbüttel

Wasser, Weite und der alles überspannende Himmel prägen Bremerhaven – doch die Stadt hat auch etliche grüne Idyllen. Zum Beispiel den 70 Hektar großen Gesundheitspark Speckenbüttel. Neben dem Barfußpfad mit Summstein, dem Motorikpark, dem Fitness-Parcours, der Finnbahn und der BMX-Bahn, die zu sportlicher Bewegung einladen, gibt es ausgedehnte Rasenflächen. 2007 wurde zudem die 290 Meter lange Allee der heilenden Bäume eingeweiht. Hier wachsen 13 unterschiedliche Baumarten, die in der Volksheilkunde eine Rolle spielen. Ein Highlight ist die Wasserfontäne, deren Größe die Besuchenden selbst steuern können.



02

Wasserwerkswald Leherheide

Da es in Bremerhaven nur wenige Waldgebiete gibt, kommt dem Wasserwerkswald eine besondere Bedeutung sowohl als Wasserschutz- als auch als Naherholungsgebiet zu. Das 60 Hektar große Areal ist ein Trinkwasserschutzgebiet. Weil der Wald und sein Boden Regenwasser speichern und filtern, hat er eine unverzichtbare Schutzfunktion für die Qualität des Grundwassers, das eines Tages zu Trinkwasser aufbereitet wird. Als öffentlich zugängliche Ruhe-Oase lädt der Wasserwerkswald ganzjährig viele Menschen zu Spaziergängen, sportlichen Aktivitäten und vielem mehr ein. Außerdem stabilisiert der Wald unser Klima und bietet Wildtieren und Insekten ein Zuhause.

MEHR LEITUNGSWASSER WENIGER CO₂

Gut fürs Klima:
Auf Leitungswasser umsteigen
schmeckt gut, spart Kosten und
Schleppen von Wasserkisten.

#senk
mit



03

Fehrmoor

Moore sind extrem wichtige Treibhausgas-Speicher und damit Klimahelden. Das Fehrmoor in Bremerhaven ist das letzte Hochmoor im Land Bremen und es ist in keinem guten Zustand. Insgesamt sind im Zuge der Industrialisierung viele Moore trockengelegt worden, sodass mittlerweile 92 Prozent der deutschen Moorböden entwässert sind. Doch das Fehrmoor soll renaturiert werden. Bestehende Bebauung durch Wochenendhäuser sowie ein noch rechtsgültiger alter Bebauungsplan aus den 80er Jahren erschweren die Umsetzung. Seit einigen Jahren kauft die Stadt deshalb Grundstücke von Kleingärtnern auf. Einen konkreten Zeitplan, bis wann das Gebiet im Fehrmoor wieder ein echtes Moor ist, gibt es nicht. Auch bis wann der geplante Moorerlebnispfad realisiert werden kann, steht noch nicht fest.



#senk
mit
Weniger CO₂ – mehr Zukunft



Ein Projekt von energiekonsens

Gefördert durch:

Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft Freie
Hansestadt
Bremen



MEHR TEILEN WENIGER CO₂

Gut fürs Klima:
Öfter Dinge gemeinsam
nutzen statt besitzen.

#senk
mit



04

Erikasee

Entlang der Autobahn zieht sich im Stadtteil Leherheide eine grüne Oase mit Birkenwald, Kanten ehemaliger Torfstiche, Lichtungen und aufgeforsteten Fichtenflächen. Mittendrin – nur zu Fuß und per Rad erreichbar – liegt der im Zuge des Autobahnbaus entstandene Erikasee. Dort gibt es zahlreiche Naturerlebnisse für alle Altersgruppen: Sinnesinseln, einen Moorerlebnispfad, eine Motorikstation und Hängematten zum Ausruhen.

MEHR EFFIZIENZ WENIGER CO₂

Gut fürs Klima:
Beim Kauf von Geräten
immer auf die Energie-
effizienz achten.

#senk
mit



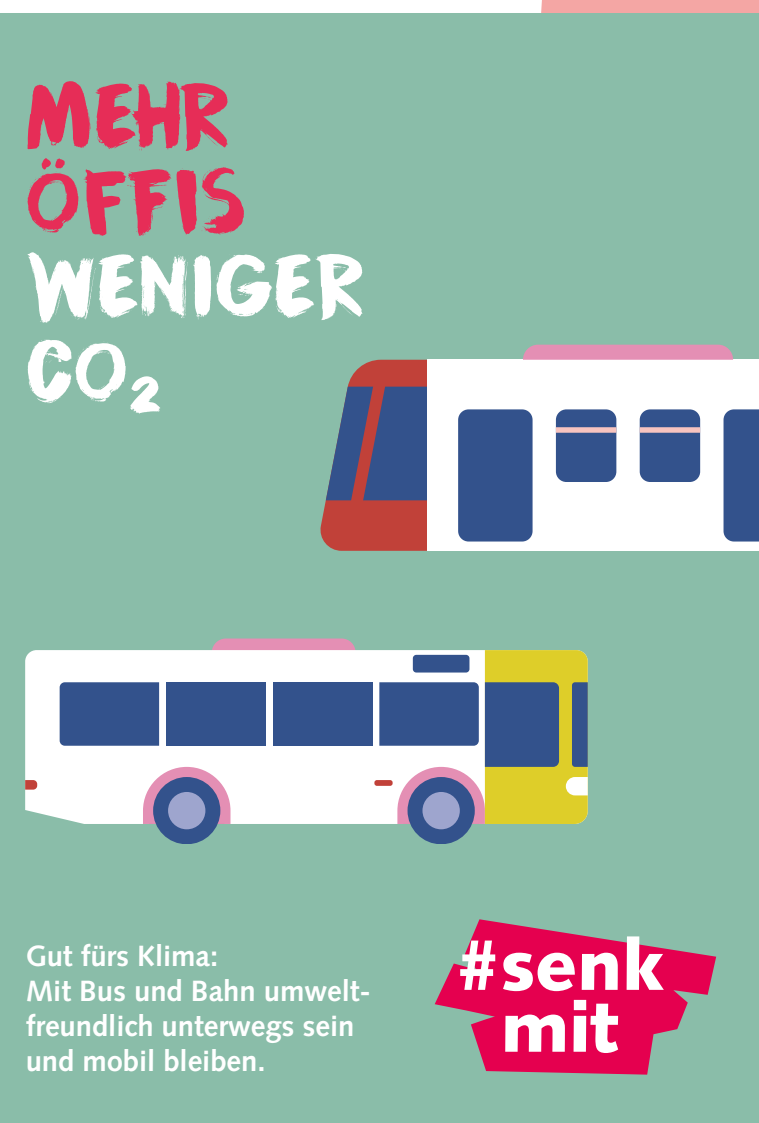
A



05

„Grüner“ Wasserstoff

Das Wasserstoffbündnis HY.City.Bremerhaven will in der Hafenstadt die erste öffentliche Wasserstofftankstelle der Stadt errichten, produziert wird der Wasserstoff mit Strom aus einem Windrad. Der Wasserstoff ist also „grün“ und CO₂-neutral, anders als „grauer“ Wasserstoff aus Erdgas, der bislang überwiegend zum Einsatz kommt. Als feste Abnehmer des regional erzeugten Wasserstoffs sind zunächst sieben Wasserstoffbusse im Bremerhavener Nahverkehr eingeplant. Die Kapazität der geplanten Elektrolyseanlage reicht nach Unternehmensangaben für eine tägliche Betankung von bis zu 34 Bussen aus. Die Tankstelle kann aber auch von Brennstoffzellen-Pkw oder anderen Nutzfahrzeugen genutzt werden.



Gut fürs Klima:
Mit Bus und Bahn umwelt-
freundlich unterwegs sein
und mobil bleiben.

#senk
mit



#senk
mit

Weniger CO₂ – mehr Zukunft

Weniger CO₂, mehr Zukunft – das wollen wir für Bremen und Bremerhaven! Die Überzeugung dahinter: Klimabewusstes Handeln in allen Lebensbereichen führt zu einer Steigerung der Lebensqualität in den Hansestädten, sichtbar, spürbar, erfahrbar. Deswegen laden wir dazu ein: Senk mit! Entdecke dabei viele schöne Orte, informiere dich zu spannenden Themen und triff engagierte Menschen in deinem Quartier. Klima leben heißt mit Freude leben. Lass dich inspirieren und gestalte die Zukunft mit.

Die Kampagne #senkmit – Weniger CO₂ – mehr Zukunft wurde von energiekonsens, der gemeinnützigen Klimaschutzagentur für das Land Bremen, ins Leben gerufen. Unterstützung erhalten wir dabei von der Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft, die unsere Kampagne fördert.



MEHR GRÜNE WÄRME WENIGER CO₂

Gut fürs Klima:
Besser ohne Öl & Gas heizen
und sich rundum wohlfühlen.

#senk
mit



06

Stadtbäckerei Engelbrecht

Seit vier Generationen setzt die Stadtbäckerei Engelbrecht auf regionale, frische und natürliche Produkte. Den Hauptsitz an der Feuerwache 8 verlassen täglich rund 4.000 Brote sowie 40.000 Brötchen und etwa 7.000 Kuchenstücke in Richtung der 25 Bäckereifachgeschäfte und Cafés in Bremerhaven und umzu. Im Rahmen von Umbaumaßnahmen hat das Unternehmen 2017 auf grünen Strom umgestellt und eine Photovoltaikanlage mit einer Bruttoleistung von bis zu 161 Kilowatt auf den beiden Firmengebäuden installiert. Mit ihren 474 Dach- sowie 134 Fassadenmodulen ist sie die größte dieser Art in Bremerhaven.



Gut fürs Klima:
Regional und saisonal
einkaufen – ist frisch,
freut den Geldbeutel und
die Landwirtschaft vor Ort.

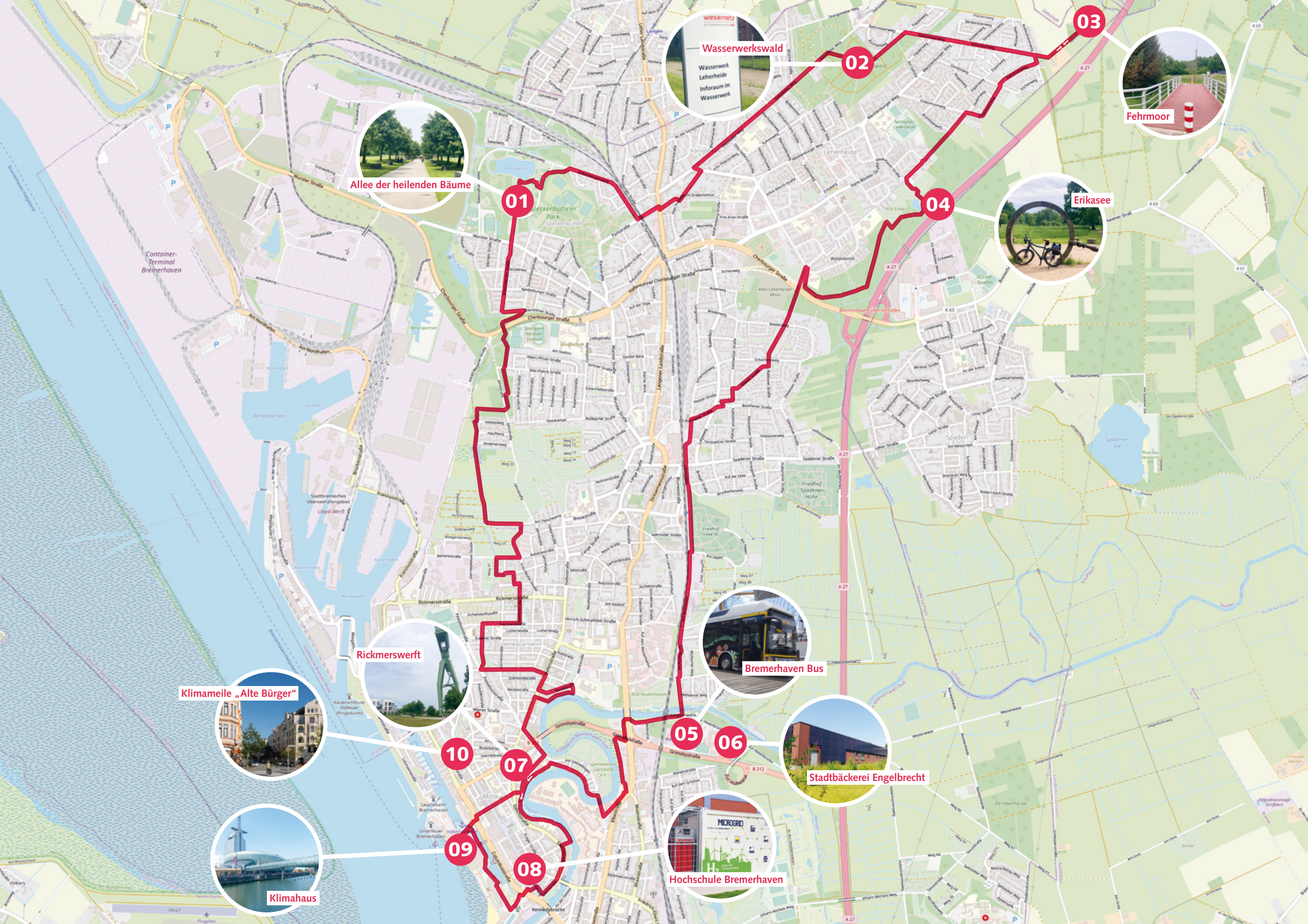
#senk
mit



07

Gelände Rickmers-Werft

Wo einst Schiffe gebaut wurden, entsteht heute ein neues Wohnquartier. Von 1834 bis 1986 zählte die Rickmers-Werft zu den führenden Werften Deutschlands. Neben dem Schiffsbau gehörten eine eigene Reederei und eine Reismühle zum Unternehmen. Das Werftensterben machte schließlich auch vor der Rickmers-Werft nicht halt. Nach ihrer Insolvenz findet man heute die Bundesagentur für Arbeit auf dem Gelände. Weitere Freiflächen werden sinnvoll genutzt: Die gegenüberliegenden Neubauten in zentraler Lage sind ein Beispiel für erfolgreiche Nachverdichtung. So bleibt Bremerhaven nicht nur eine Stadt der kurzen Wege, sondern reduziert auch den Flächenverbrauch für Neubaugebiete.



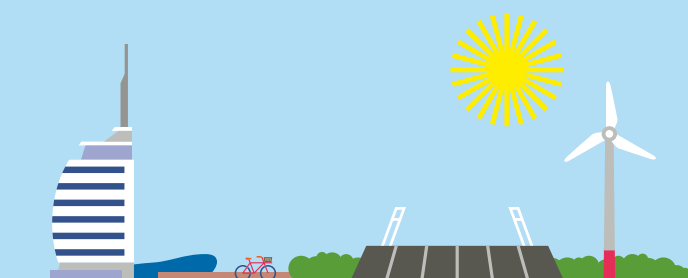
Unterwegs mit dem Rad

Die Strecke ist als Rundtour im Uhrzeigersinn geplant, kann jedoch in beide Richtungen gefahren werden. Ein Einstieg in den Rundkurs ist überall möglich.

Was sollte in die Satteltasche?

- Wetterangepasste Kleidung
- Diese Karte, ggf. Mobiltelefon & Komoot App
- Getränke und Snack
- Flickzeug und Luftpumpe
- Etwas Geld für eine Einkehr
- Fahrradschloss

Diese Tour gibt es auch digital. Mit dem QR Code kannst du dir die Strecke über dein Smartphone und die Komoot App anzeigen lassen.



Link zur Tour auf Komoot:



ADFC Bremen und Bremerhaven

Als größte Interessenvertretung für Radfahrende weltweit setzt sich der ADFC für die Verkehrswende und den Klimaschutz ein. In Arbeitskreisen vor Ort diskutieren und planen Alltagsradfahrer*innen, Planungsfachleute und verkehrspolitisch Interessierte den Radverkehr von Morgen. Der ADFC veranstaltet Radtouren, startet Kampagnen und bringt Menschen zusammen, die sich fürs Rad begeistern. Mehr Infos zu Aktivitäten in Bremen: <https://bremen.adfc.de> und Bremerhaven: <https://bremerhaven.adfc.de>



08

Hochschule Bremerhaven

Für den Erfolg der Energiewende mit einer hundertprozentig nachhaltigen Versorgung mittels erneuerbarer Energien werden Alternativen zu fossilen Energieträgern benötigt. Wasserstoff, der durch Verbrennung Energie freisetzt, kann dabei für eine dezentrale Erzeugung, Speicherung und Verwendung eine Schlüsselrolle einnehmen. Im Rahmen des Projekts „Wasserstoff – grünes Gas für Bremerhaven“ entwickeln die Hochschule Bremerhaven und das Technologie-transferzentrum Anwendungsfälle für die Wasserstoff-technologie in Verkehr, Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Handel sowie für die Verbraucher.

MEHR
SONNE TANKEN
WENIGER
CO₂



Gut fürs Klima:
Jetzt die Kraft der Sonne nutzen
und eigene Energie gewinnen.

#senk
mit



09

Klimahaus

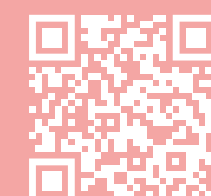
Das Klimahaus ist wohl eine der bekanntesten Attraktionen in Bremerhaven. Unter dem Motto „Neun Orte. Fünf Kontinente. Ein Planet. Deine Verantwortung“ steht der Klimaschutz im Mittelpunkt der Ausstellung. Das Klimahaus inszeniert eine spannende Reise entlang des achten Längengrades rund um den Globus. Im Mittelpunkt des neuen Ausstellungsbereiches „Wetterextreme“ stehen ab 2024 die drastischen Veränderungen als Folge des Klimawandels. Schon bei Planung und Bau des Klimahauses wurde auf eine umweltschonende Energienutzung viel Wert gelegt: So werden Teile der Pfähle im Untergrund für oberflächennahe Geothermie genutzt und eine monokristalline Photovoltaikanlage in der Isolierungsverglasung unterstützt die Stromversorgung.



10

Klimameile „Alte Bürger“

Die „Alte Bürger“ – eine liebevolle Abkürzung für den nördlichen Teil der Bürgermeister-Smidt-Straße – ist ein zentral gelegenes Szeneviertel mit charakteristischer historischer Architektur und einer vielfältigen Bevölkerungsstruktur. Mit dem Ziel einer behutsamen Sanierung der Gebäude wurde die Entwicklung eines energetischen Quartierskonzeptes beschlossen: Aus der Szenemeile wird die „Klimameile Alte Bürger“. Neben der energetischen Sanierung umfasst das geförderte Vorhaben auch Beratungsangebote für klimaneutrales Verhalten und ein Mobilitätskonzept. Die Mitwirkung der Bremerhavener*innen, sowie der Eigentümer*innen der Gebäude rund um die „Alte Bürger“ nimmt von vorneherein einen hohen Stellenwert im Projekt ein.



Link zur Tour auf Komoot:
<https://www.komoot.de/tour/780552302>

#senk
mit
Weniger CO₂ – mehr Zukunft

KLIMASCHUTZ TOUR BREMERHAVEN NORD

Start und Ziel Klimahaus Bremerhaven
Tourenlänge 27,4 km

Radtour teilweise im innerstädtischen Bereich mit klassischem Straßenverkehr. Es gelten Regeln der Straßenverkehrsordnung.

Die Tour wurde vom ADFC Bremen entwickelt und geplant.



Impressum
Bremer Energie-Konsens GmbH, Am Wall 172/173, 28195 Bremen
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Landesverband Bremen e.V.,
Grünenstraße 35, 28199 Bremen

Karte: © OpenStreetMap-Mitwirkende/openstreetmap.org,
Illustrationen: GfG Bremen, Bilder: ADFC, Jens Rilke
(Klimameile), David Stephan (Hochschule Bremerhaven),
Gestaltung: Maren Rache

